Referent*in "Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren" für das Referat 54

Stellenanbieter: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Stellenausschreibung des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Im Referat 54 „Anlagenbezogener Immissionsschutz, Anlagensicherheit, Störfallvorsorge, Luftreinhaltung und Lärmminderung, umweltbezogene Fragen des Verkehrs“ in der Abteilung 5 „Technischer und fachübergreifender Umweltschutz“ ist folgende Position zu besetzen:

Referentin/ Referent (w/m/d)

für den Aufgabenbereich „Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren“

Dienstort: Potsdam
Dotierung: E 13 TV-L/ A 13 BbgBesO
Dauer: unbefristet
Einstellungsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Übernehmen Sie Verantwortung im Umweltschutz!

Sie sind beharrlich und zielorientiert, kreativ in der Lösungsfindung und offen für neue Ideen und Standpunkte? Ihre Leidenschaft gilt dem Umweltschutz? Werden Sie Teil unseres engagierten Teams im Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz und gestalten Sie aktiv die Zukunft des Umweltrechts im Bereich Immissionsschutz. Tragen Sie an verantwortungsvoller Stelle zur Ausgestaltung der Umweltpolitik bei und helfen Sie mit, Brandenburg zu einem attraktiven Standort für Zukunftstechnologien zu machen.

Ihr Aufgabengebiet

- **Genehmigungsmanagement:** Sie steuern in der obersten Immissionsschutzbehörde des Landes Brandenburg die Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Ihr Einsatz fördert eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, den Klimaschutz und den Ausbau erneuerbarer Energien. Sie üben die Fachaufsicht über die Genehmigungsbehörde im Landesamt für Umwelt (LfU) aus und evaluieren die Verfahrensabläufe, um einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen sowie Genehmigungsverfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen.
- **Rechtsmodernisierung:** Sie arbeiten in bundes- und landesweiten Gremien an der

Modernisierung des EU- und Bundesrechts zum Bürokratieabbau und zur Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren. Sie betreuen Projekte zur Evaluierung neuer Rechtsakte und erarbeiten Stellungnahmen und Optimierungsvorschläge, die die Landesregierung in den Modernisierungsprozess einbringt.
- **Digitalisierung vorantreiben:** Sie sind Teil eines Teams, das die durchgängige Digitalisierung des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens in Brandenburg fachlich begleitet und konzeptionell weiterentwickelt, ausgehend von einem bereits erfolgreich laufenden Projekt zur elektronischen Antragstellung.

Das bringen Sie mit

- Für die Wahrnehmung der Aufgaben ist die Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes oder ein **erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul- oder Masterstudium** der Rechts-, Verwaltungs- oder Umweltwissenschaften oder eines anderen für das Aufgabenprofil relevanten Studiengangs erforderlich.
- Sehr wichtig sind sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Immissionsschutzrecht (Bundes-Immissionsschutzgesetz) und Erfahrung im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie in weiteren relevanten Rechtsgebieten wie Natur-, Wasser- und Baurecht.
- Wichtig sind ein grundlegendes IT-Know-how und die Bereitschaft, sich digitale Werkzeuge, beispielsweise elektronische Vorgangsbearbeitungssysteme oder die Weiterentwicklung von Fachanwendungen, anzueignen.
- Von Vorteil sind erste Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung.
- Erwartet werden ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen der deutschen Sprache (fachkundige Kenntnisse des Niveaus C1), ein ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen, Lernbereitschaft sowie ein hohes Maß an Flexibilität.

Was wir bieten

- Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst in einer obersten Landesbehörde in der attraktiven Landeshauptstadt Potsdam in zentraler Lage.
- Die Möglichkeit, sich durch interessante Fortbildungen weiterzuentwickeln.
- Gesundheit und gute Arbeit sind eng miteinander verknüpft. Wir unterstützen daher zielgerichtet das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leben ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement (Angebot von beispielsweise ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplätzen, Impfangeboten, gesundheitsbezogenen (Online-)Seminaren).
- Eine offene Willkommenskultur und eine intensive Einarbeitung, um die fachliche und persönliche Integration zu erleichtern und eine abwechslungsreiche, zukunftsgestaltende und sinnstiftende Aufgabe, die dem Gemeinwohl dient.
- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit des mobilen Arbeitens und flexibler Arbeitszeit zwischen 6:00 Uhr und 21:00 Uhr zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL).

Noch nicht überzeugt?

Erhalten Sie mehr Einblicke in die Arbeit beim Ministerium in unserem **Recruitingfilm!**

Hinweise

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des SGB IX und die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Es wird darauf hingewiesen, dass schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt werden. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Teilzeitgestaltung) entsprochen werden kann.

Bewerbungsverfahren

Uns liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bitte bewerben Sie sich deshalb online über das Portal **Interamt.de** (Stellenangebot: 1503827)

Referent/Referentin (w/m/d) "Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren"

bis zum 15. November 2026 (Kennziffer: MLEUV – 26/42/54).

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich gerne an **Herrn Dr. Beck (Telefon: 0331 866-7300)** und bei allgemeinen Rückfragen an **Frau Bulst (Telefon: 0331 866-7135)**.

Bitte beachten Sie unsere **Hinweise zum Datenschutz**.

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

mleuv.brandenburg.de

Bewerbungsschluss: 15.11.2026

Stellenanbieter: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13, Haus S
14467 Potsdam, Deutschland

WWW: http://Auswahlverfahren@MLEUV.Brandenburg.de

Ansprechpartner: fachl.: Herr Dr. Beck; zum Verfahren: Frau Bulst
Telefon: 0331 866-7300; -7135
E-Mail: Auswahlverfahren@MLEUV.Brandenburg.de

Online-Bewerbung: https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1503827

Sonstiges: Kennziffer: MLEUV – 26/42/54

Ursprünglich veröffentlicht: 23.10.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155526